

SCHULLEITUNG

Daniela Faude

Anja Vothknecht



Detmold, 29. Oktober 2020

wie angekündigt erhalten Sie mit diesem Schreiben Informationen zum aktuellen Stand der Dinge am Grabbe-Gymnasium. Von den neuen Beschränkungen, die am 2. November gelten, ist der Schulbetrieb nicht direkt betroffen, doch die Situation am Grabbe-Gymnasium wie an vielen anderen Schulen ist und bleibt angespannt. Bisher haben wir zum Glück für uns alle nur wenige Infektionen bzw. Quarantänefälle aus unseren Reihen – Schüler*innenschaft wie Kollegium und Mitarbeitende – zu verzeichnen; wir hoffen, dass das so bleibt.

Genau wie unsere Schüler*innen und wie Sie hoffen wir, dass die Schulen nicht erneut geschlossen werden müssen und wir den Präsenzbetrieb fortführen können. Die Schüler*innen am Grabbe-Gymnasium verhalten sich in der großen Mehrheit vorbildlich und tragen alle Schutzmaßnahmen verantwortungsvoll mit. Das stimmt uns zuversichtlich, dass wir auch die Herbst- und Winterzeit als Schulzeit so miteinander gestalten können, dass alle sich nach wie vor in ihrer Schule wohl fühlen und gerne zum Unterricht kommen.

Falls bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem näheren Umfeld Coronafälle auftreten, gilt nach Absprache mit dem Gesundheitsamt folgende Regelung:

1. Kehrt man aus einem **Risikogebiet** zurück muss ein Schnelltest, der 48 h Stunden vor der Einreise ausgestellt wurde, vorgewiesen werden. Ist dieser **negativ**, ist ein Schulbesuch ohne weitere Testung möglich. Auf der Homepage des Gesundheitsamtes gibt es ein Formular zum Download, damit man anzeigen kann, dass man aus einem Risikogebiet kommt und wie eine weitere Testung dann laufen soll.
2. Kommt es zu einer Erkrankung innerhalb oder außerhalb der Familie und es bestand **kein Erstkontakt kann das Kind sofort in die Schule**. Erst wenn durch weitere Testungen Erstkontaktsituationen entstehen, muss die Person in Quarantäne.

Mensabetrieb und Wasserspender

Der Betrieb der Mensa läuft so weiter, wie er nach den Sommerferien aufgrund des guten Hygienekonzepts wieder aufgenommen werden konnte. Das bedeutet, dass der Kiosk in den Pausen und auch während der Unterrichtszeit geöffnet ist, die am Kiosk gekauften Lebensmittel aber nur außerhalb der Mensa verzehrt werden dürfen. Dabei ist es wichtig, die markierten Laufwege einzuhalten, damit die Schüler*innen sich nicht zu nahe kommen. Nur das in der Mensa verkaufte Mittagessen darf auch dort eingenommen werden.

Der **Wasserspender** unserer Schule, der unweit der Mensa zu finden ist, musste leider aufgrund der aktuellen Pandemiesituation **vorher gesperrt und abgeschaltet** werden. Wir können allerdings in Aussicht stellen, dass es auf die Initiative der SV hin aller Voraussicht nach spätestens ab dem nächsten Schuljahr einen zweiten Wasserspender geben wird, der im Umfeld des Neubau-Foyers aufgestellt wird. Die Finanzierung dieses Wasserspenders hat dankenswerterweise der Förderverein zugesagt.

Sportunterricht

Nach den Sommerferien hatten wir Sie bereits darüber informiert, dass die Durchführung des Sportunterrichts mit dem Schulträger, der Stadt Detmold, abgestimmt ist. Die Belüftungsanlagen der beiden Turnhallen sind gut genug, dass der Unterricht dort stattfinden kann. Zudem hat die Fachschaft Sport ein ausgeklügeltes Konzept entwickelt, das auch das Umkleiden regelt.

Allerdings können die (Einzel-)Stunden, die im Turnleistungszentrum stattfinden sollen, ab sofort nicht mehr durchgeführt werden. Die baulichen Bedingungen dieses Raumes lassen eine gute Belüftung bei schlechtem Wetter nicht zu. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, dass die Klassen, die eine Stunde Sport im TLZ auf ihrem Stundenplan stehen haben, in dieser Stunde im Klassenraum von ihrer Sportlehrkraft in deren Zweitfach unterrichtet werden oder (in Absprache mit der Kernfachlehrkräften) eine Übungsstunde mit Material aus einem Kernfach erhalten. So ist die Unterrichtszeit zwar nicht mit Bewegung, aber sinnvoll und sicher genutzt.

Der Sportunterricht, der am Nachmittag stattfindet, wird in den kommenden Wochen vierzehntägig in halber Klassenstärke stattfinden. Aufgrund der curricularen Vorgaben können die unterrichtlichen Vorgaben unter den Hygienebedingungen nicht eingehalten werden. Die Sportlehrkräfte teilen die Klassen ein und legen fest, welche Hälfte eine sporttheoretische Aufgabe zu Hause erfüllt und wer sportpraktisch am Nachmittagsunterricht teilnimmt. Dies geschieht im wöchentlichen Wechsel.

Der Schwimmunterricht, der mit großem Aufwand installiert wurde, wird in den kommenden vier Wochen nicht stattfinden können.

Musikensembles

Nach Rücksprache mit der **Fachaufsicht Musik in Düsseldorf** wissen wir nun, dass es fest zusammengesetzten Arbeitsgemeinschaften erlaubt ist, unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorgaben auch jahrgangsübergreifend zu proben. Das bedeutet, dass die Orchester, Chöre und die Bigband ihren Probenbetrieb besser als vor den Herbstferien fortsetzen können. Alle Ensembles am Grabbe-Gymnasium halten die strengen Vorgaben zu Abständen und Schutzmaßnahmen ein, die in der Anlage „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“ zur **CoronaSchVO NRW** vorgeschrieben sind.

Neue Stundenpläne

Die Neueinstellung von Kolleg*innen zum 1. November und ggf. etwas später führt zu Veränderungen in den Stundenplänen Ihrer Kinder. Wir freuen uns, dass wir die dringend benötigte Verstärkung bekommen haben: **Herr Domke**, der bereits sein Referendariat bei uns absolviert hat, unterstützt uns in den Fächern Englisch und Geschichte; **Frau Mellies** wird sich mit ihren Fächern Deutsch und Pädagogik einbringen. Außerdem konnten wir **Frau Emminghaus** eine Festanstellung bei uns ermöglichen, sodass der Bedarf in Latein und Sozialwissenschaften/Politik verlässlich besser gedeckt werden kann. **Herr Gärtner**, der seinen aktiven Dienst am Grabbe-Gymnasium im Sommer mit dem Eintritt in den Ruhestand beendet hatte, kommt mit einigen Stunden zurück an seine alte Wirkungsstätte und unterstützt uns in Philosophie.

Wir hoffen, dass wir es durch diese Maßnahmen auch in der kommenden Zeit schaffen, Unterrichtsausfall und Kürzungen in der Stundentafel so gut wie möglich zu vermeiden. Allerdings wird es nochmals zu größeren **Veränderungen im Stundenplan** kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Sollten sich in den kommenden Monaten jedoch der Krankenstand von Lehrkräften erhöhen, wird es gelegentlich dazu kommen müssen¹, dass wir **Randstunden**, trotz unseres ausgeklügelten Vertretungskonzeptes, ausfallen lassen müssen.

Veranstaltungen am Grabbe-Gymnasium

Im Moment ist schwer abschätzbar, wie sich die allgemeine Lage entwickeln wird und was daraus für den Schulbetrieb folgt. Wir finden es wichtig, dass wir die außerschulischen bzw. außerunterrichtlichen Veranstaltungen und Planungen, die uns momentan für die Zukunft realisierbar erscheinen, in Angriff nehmen, sofern das nicht den geltenden Vorschriften und Vorgaben widerspricht.

So sind Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Landestheater geplant, eine Lesung für die 10. Klassen ist für die letzten Schultage vor Weihnachten angesetzt und eine neue Israel-AG wird sich gründen und einen Austausch für die Jahre 2021/22 in den Blick nehmen. Die Studienfahrten der jetzigen Jahrgangsstufe Q1, die im September 2021 stattfinden sollen, werden ebenfalls geplant und gebucht.

In dem Wissen, dass eventuell kurzfristig Pläne geändert und Geplantes abgesagt werden muss, freuen wir uns auf diese Bausteine unseres schulischen Lebens, die den Unterricht ergänzen und bereichern.

Elternsprechtag

Der für Freitag, den **13.11.2020 geplante Elternsprechtag** lässt sich in der bisherigen Form in diesem Jahr allerdings unter Einhaltung der Hygienevorgaben nicht durchführen. Die Lehrer*innen Ihrer Kinder informieren Sie gerne über Lern- und Leistungsstand Ihrer Kinder. Das kann im Einzelfall in einem persönlichen Gespräch geschehen, in der Regel jedoch in diesem „Ausnahme-Schuljahr“ am Telefon oder per Email. Auch Videotelefonate sind möglich.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wir bitten Sie, sich bei Bedarf per Email an die Lehrkräfte Ihrer Kinder zu wenden und eine Form zu verabreden, in der Sie sich über Lern- und Leistungsstand austauschen wollen. Die Lehrkräfte werden Sie auch von sich aus kontaktieren, wenn ihnen ein Gespräch angeraten scheint.

Tag der Offenen Tür 2021

Der für den 16. Januar 2021 geplante Tag der Offenen Tür, zu dem die Familien der Viertklässler aus Detmold und Umgebung eingeladen worden wären, um das Grabbe-Gymnasium kennen zu lernen, kann ebenfalls in der gewohnten Form nicht stattfinden. In Absprache mit den anderen Gymnasien in Detmold haben wir uns dazu entschieden, dieses Risiko nicht einzugehen und stattdessen einen **gemeinsamen Flyer** herauszugeben, in dem die ersten Informationen zu den drei Gymnasien zu finden sein werden. Im Dezember werden zudem an alle Grundschulen entsprechende, neu gestaltete **„Schul-Flyer“** verteilt, wo wir uns als Grabbe-Gymnasium vorstellen. In den Wochen vor den Anmeldungen werden alle drei Gymnasien **gezielte Beratungstermine für interessierte Eltern und deren Kinder anbieten.**

Zusätzlich arbeiten wir an einem differenzierten Internetauftritt, so dass sich interessierte Eltern auch darüber ausführlich informieren können.

Bitte bleiben Sie und Ihre Familien gesund, mit freundlichen Grüßen

gez. D. Faude und A. Vothknecht